

Qualifizierte Führungskräfte am heimischen Bau

Vorarlberger Bauwirtschaft blickt optimistisch in die Zukunft

Wie erfolgreich Vorarlberger Betriebe die Aus- und Weiterbildung ihrer MitarbeiterInnen unterstützen, zeigt Bau Summer in Klaus. Die heimische Baubranche rüstet sich trotz schwieriger Lage für morgen und nutzt das hochwertige Bildungsangebot der BAU Akademie, um ihre Fachkräfte weiterzubilden.

Trotz schwieriger Wirtschaftslage rüstet sich die heimische Baubranche für die Zukunft. Gut ausgebildete Fachkräfte gelten als Schlüssel für langfristige Erfolge. Das Unternehmen Bau Summer in Klaus legt großen Wert auf eine gute Ausbildung und ständige Weiterbildung der MitarbeiterInnen. Wie gut sich eine Karriere im Bauwesen verwirklichen lässt, erklärt Geschäftsführer und Baumeister Armin Summer: „In unserem Betrieb gibt es zahlreiche Beispiele von erfolgreichen Aus- und Weiterbildungen. Mehrere unserer Lehrlinge haben die Bauhandwerkerschule absolviert und sind heute als Bauleiter oder Techniker, zum Teil in unserem Betrieb aber auch in verschiedenen Ingenieurbüros tätig.“ Zwei Lehrlinge von Summer Bau haben sogar nach der abgeschlossenen Lehre die berufsbegleitende Matura nachgeholt und anschließend ein Wirtschaftsstudium absolviert. „Wir wissen, dass wir nur mit gut ausgebildeten Angestellten langfristig planen können. Da wir schon seit fast 20 Jahren intensive Lehrlingsausbildung betreiben, besteht mittlerweile zirka 60 Prozent unserer Belegschaft aus selbstausgebildetem Fachpersonal. Seit 1997 dürfen wir uns ohne Unterbrechung, ‚Ausgezeichneter Lehrbetrieb‘ nennen“, führt Armin Summer aus. So sucht das Bauunternehmen in Klaus jedes Jahr nach interessierten Lehrlingen.

Karriereklettern: Vom Lehrling bis zum Baumeister

Wie Bau Summer schätzen viele Bauunternehmen in Vorarlberg die Bildungsangebote der BAU Akademie für die Qualifizierung ihrer Arbeitskräfte. Denn eine hochwertige Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen bedeutet nicht nur Erfolg für das Unternehmen, sondern auch, dass diese die Aufgaben ihres Jobs zu meistern wissen. „Um die Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Baubranche auch in Zukunft zu gewährleisten, brauchen wir gut ausgebildete Arbeitskräfte“, erläutert Baumeister Norbert Blum von der BAU Akademie Vorarlberg. Die Ansprüche und Herausforderungen an die MitarbeiterInnen der Baubranche steigen ständig. „Viele Detaillösungen können nur von ausgebildetem Personal bewältigt werden. Dadurch wird die Weiterbildung zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor im Baugewerbe. Mit den umfassenden Fortbildungsangeboten ist es für meine Angestellten möglich, sich vom Lehrling bis zum Baumeister weiterzubilden. Das steigert nicht nur die Qualität in meinem Betrieb, sondern auch die Zufriedenheit und Motivation meines Personals“, ist Armin Summer überzeugt.

Fokus Lehrlingsausbildung

Rund 4.300 junge Menschen absolvieren derzeit ihre Ausbildung im Baugewerbe und der Bauindustrie. Positives Detail trotz Wirtschaftskrise: Seit 2002 ist die Anzahl der Lehrlinge jährlich gestiegen. Die Lehrlingsausbildung ist ein wesentlicher Faktor für eine erfolgreiche Zukunft der österreichischen Baubranche. Dazu zählt eine kompetente und praxisorientierte Ausbildung zum qualifizierten Facharbeiter. „Unsere Lehrlinge können das erworbene Wissen sofort bei der Arbeit einsetzen. Das schätzen wir sehr“, erklärt Armin Summer und ergänzt: „Sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut ausgebildet, steigt die Qualität und Leistungsbereitschaft. Das nutzt uns auch im internationalen Vergleich.“ Der Baubetrieb in Klaus beschäftigt derzeit sechs Lehrlinge. Das ist ein MitarbeiterInnen-Anteil von 20 Prozent. „Die Qualität der Fachkräfte in den Baubetrieben ist mit ausschlaggebend für den unternehmerischen Erfolg. Nach dem Motto, ‚lebenslanges Lernen‘ tragen gut ausgebildete Bauarbeiter auch zur eigenen Arbeitsplatzsicherung bei“, meint Norbert Blum von der BAU Akademie.

BAU Akademie

Seit über 25 Jahren steht die BAUAkademie für trendgerechte Ausbildung und unterstützt mit ihrem Angebot proaktiv die Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Bauwirtschaft. Neben der dualen Lehrlingsausbildung – Lehrbetrieb, Berufsschule, BAUAkademie – stehen über 150 verschiedene Baufachthemen zur Fort- und Weiterbildung zur Verfügung. Die Qualifizierung von MitarbeiterInnen und Führungskräften im Bauwesen wird somit gezielt gefördert. Nach dem Motto „lebenslanges Lernen als Erfolgsstrategie“ sind Karrieren beginnend bei der Lehrlingsausbildung über punktgenaue Weiterbildungen bis zum MBA Bauwirtschaft möglich.

Bildunterschrift: Ist von den Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten im Bauwesen überzeugt: Armin Summer

Bildquelle: Bau Summer, Veröffentlichung honorarfrei

Weitere Informationen

BAUAkademie Vorarlberg
Bmstr. Norbert Blum
T: +43 5572 3894 507
M: blum.norbert@vlbg.wifi.at

Bau Summer
Frau Helga Matt
T: +43 5523 62763
M: Helga.Matt@bausummer.at

Martin Dechant
T: +43 5572 398811
M: bauakademie@enderwerbung.com